

Billardverein gibt sich neuen Namen

Der Verein mit dem neuen Namen Billardclub Unterwalden will im neuen Jahr mehr Leute erreichen.

Der Verein Billard und Kameradschaft (BuK) Obwalden hat sich an seiner 37. Generalversammlung am 17. Januar in Alpnach umgetauft: Sein neuer Name lautet nun schlicht Billardclub Unterwalden. Er sei einfacher verständlich und mache den Hauptzweck des Vereins – das gemeinsame Billardspielen – transparenter, heisst es in einer Mitteilung des Vereines.

Der Verein habe in der Vergangenheit immer wieder festgestellt, dass die Abkürzung BuK für Aussenstehende kaum nachvollziehbar war, schreibt der Vereinsaktuar Simon Fontana auf Anfrage. «Selbst Personen, die den Club bereits kennen und regelmässig unser Clublokal besucht haben, hatten Mühe zu interpretieren, wofür die Abkürzung steht.»

Die Blütezeit der 80er-Jahre ist vorbei

Ein weiterer Grund sei, dass der Begriff Kameradschaft innerhalb des Vereines nicht mehr als zeitgemäss erachtet werde.

«Werte wie Kollegialität, Fairness und Offenheit für alle Interessierten werden intern gelebt und müssen nicht im Vereinsnamen stehen», sagt Simon Fontana.

«Wir sind inzwischen der einzige Billardclub in der Umgebung», hält Simon Fontana fest. Der nächste befindet sich in Littau. Mit dem neuen Namen wolle man ein breiteres Publikum in der Region ansprechen. Der Billardclub Unterwalden verzeichnet zurzeit rund 20 Mitglieder, ein Viertel davon aus Nidwalden. «Wir sind ein kleiner Verein», so Fontana. Zu den Blütezeiten des Billardspiels in den 80er-Jahren hätten zum Teil über 100 Personen an Turnieren des Vereines teilgenommen. «Das ist leider vorbei.» Gegründet wurde der Verein 1983.

Um sich bekannter zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen, plant der Verein nun neue Angebote im Rahmen des Ferienpasses, oder in Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum Obwalden. Auch ein Tag



Der technische Leiter Andreas Wiederkehr (links) mit Roland Neutz, Jahresmeister 2019 und erster Revisor an der GV.

Bild: PD

der offenen Tür am 21. März ist geplant. «Im Clublokal sind interessierte Besucher jederzeit herzlich willkommen», so Simon Fontana.

Allmonatlich ein öffentliches Turnier

Die auf Amateurniveau spielenden Vereinsmitglieder treffen sich jeweils montagabends um 19 Uhr an der Brünigstrasse in Alpnach Dorf zum allwöchentlichen Clubturnier. Am zweitletzten Freitag jedes Monats veranstaltet der Verein zudem ein öffentliches Turnier.

An der GV verabschiedete der Verein seinen Kassierer Peter Wallimann. Er trat nach mehreren Jahren im Vorstand unter Applaus und Dank zurück. Mit Patrick Häfliger konnte ein «junger, motivierter Nachfolger» ins Amt gewählt werden, heisst es in der Medienmitteilung. (sma/fhe)

Hinweis

Weitere Informationen zum Verein online unter www.buk-ow.ch